

Produkt	7020000000	Betrieb des Klärwerks
Produktbereich	70	Technische Betriebe
Verantwortlich	Henning Lackmann	

Strategische Ziele

Garantierte Aufnahme des Schmutzwassers im Rahmen der Betriebskapazität, wirtschaftlicher Betrieb des Klärwerkes und kostendeckende Abwasserreinigung, optimale Reinigungsleistung unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben, kostengünstige Reinigung des Abwassers unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben

Operative Ziele

Durchführung der Investition für die Erneuerung der maschinellen Ausstattung des Faulturms, damit die Kläranlage auch zukünftig sämtliche Abwässer wirtschaftlich reinigen kann.
Erhaltung einer energieautarken Kläranlage, das bedeutet: die Kläranlage kauft weniger Strom und Wärme ein als sie verkauft.

Kennzahlen

	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
jährliche Einleitungsmenge in m³	2.592.078,00	2.739.422,00	2.700.000,00	2.769.071
Euro/m³ Grundgebühr	0,75	0,75	0,70	0,70
Klärschlammmenge in t (25% TS)	5.636,00	5.695,00	6.000,00	5.515
CSB-Zulauf in kg	6.171.561,00	5.926.346,00	6.300.000,00	6.264.821
N anorganischer-Zulauf in kg	266.499,00	295.296,00	270.000,00	315.939
Phosphat-Zulauf in kg	17.964,00	21.636,00	22.000,00	20.446
CSB-Ablauf in kg	78.610,00	97.414,00	90.000,00	92.581
N anorganischer-Ablauf in kg	27.568,00	31.609,00	28.000,00	27.323
Phosphat-Ablauf in kg	859,00	1.016,80	1.000,00	716
CSB-Reinigungsleistung in %	98,10	97,80	98,00	98,00
N anorganische Reinigungsleistung in %	93,40	93,10	93,00	94,00
Phosphat-Reinigungsleistung in %	94,60	94,70	95,00	96,00
EGW (CSB)	158.711,00	150.805,00	160.000,00	168.810

Leistungen

	Ist2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011
Klärwerk allgemein	312.017,15	273.293,28	320.000,00	340.106,39
nach Wassermenge	146.942,55	225.481,00	150.000,00	221.089,98
nach BSB/CSB	186.974,16	198.699,20	220.000,00	182.964,37
nach Trockensubstanz	531.446,32	500.642,00	530.000,00	521.830,76

Finanzdaten	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Abweichung	
					absolut	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.622,72	6.091,28		2.795,56	2.795,56	
Auflösungserträge aus Sonderposten	59.087,09	59.087,08	59.600,00	59.087,08	-512,92	-0,86
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.535.497,73	2.634.185,41	2.456.000,00	2.519.783,04	63.783,04	2,60
aktivierte Eigenleistungen			18.000,00		-18.000,00	
sonstige ordentliche Erlöse		1.452,00				
ordentliche Erlöse	<u>2.600.207,54</u>	<u>2.700.815,77</u>	<u>2.533.600,00</u>	<u>2.581.665,68</u>	<u>48.065,68</u>	<u>1,90</u>
Aufwendungen für aktives Personal	420.318,05	394.983,74	435.800,00	427.797,77	-8.002,23	-1,84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.940,01	693.667,31	654.600,00	668.703,52	14.103,52	2,15
Abschreibungen	529.524,37	512.919,13	527.500,00	487.243,36	-40.256,64	-7,63
sonstige ordentliche Aufwendungen	334.507,60	99.668,85	103.400,00	556.301,01	452.901,01	438,01
ordentliche Aufwendungen	<u>1.923.290,03</u>	<u>1.701.239,03</u>	<u>1.721.300,00</u>	<u>2.140.045,66</u>	<u>418.745,66</u>	<u>24,33</u>
ordentliches Ergebnis	<u>676.917,51</u>	<u>999.576,74</u>	<u>812.300,00</u>	<u>441.620,02</u>	<u>-370.679,98</u>	<u>-45,63</u>
außerordentliche Aufwendungen	4.617,00	1.037,43		1,00	1,00	
außerordentliches Ergebnis	<u>-4.617,00</u>	<u>-1.037,43</u>		<u>-1,00</u>	<u>-1,00</u>	
Jahresergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))	<u>672.300,51</u>	<u>998.539,31</u>	<u>812.300,00</u>	<u>441.619,02</u>	<u>-370.680,98</u>	<u>-45,63</u>

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87.688,13	76.610,30	90.500,00	74.225,01	-16.274,99	-17,98
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.536,20	21.927,52	22.100,00	20.553,81	-1.546,19	-7,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	65.151,93	54.682,78	68.400,00	53.671,20	-14.728,80	-21,53
<u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>737.452,44</u>	<u>1.053.222,09</u>	<u>880.700,00</u>	<u>495.290,22</u>	<u>-385.409,78</u>	<u>-43,76</u>

Bericht

Im Kennzahlenvergleich der letzten Jahre ist die Reinigungsleistung der Kläranlage gut bis sehr gut, zu dem die Abwassermenge und die Schmutzfracht angestiegen sind. Mit einer organischen Belastung von 168.800 Einwohnergleichwerten (EGW) ist die Kläranlage zu 105,5 % ausgelastet. Dank der eigenständigen Optimierung bei der Faulung und Entwässerung ist die zu verwertende Klärschlammmenge um 180 to gesunken (ca. 8.000 € Einsparung).

Erlöse:

Aufgrund der gestiegenen Abwassermenge bzw. Schmutzfracht wurden 63.800 € (+2,6 %) mehr eingenommen als geplant. Aufgrund der Gebührensenkung von 0,05 €/m³ konnte das Ergebnis aus dem Jahr 2010 nicht erreicht werden (-4,3 %).

Die geplante Sanierung des alten Faulturms konnte im letzten Jahr aus haushaltstechnischen Gründen nicht durchgeführt werden, daher wurden auch keine Einnahmen bei den Eigenleistungen erzielt.

Aufwendungen:

Bei den Personalkosten ist der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr auf die Wiederbesetzung der Elektrikerstelle zurückzuführen.

Die reduzierte Ausgabe von 40.000 € bei den Abschreibungen ergibt sich durch die bisher nicht durchgeführte Baumaßnahme (Investition) am alten Faulturm.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist eine notwendige Zuführung von 455.900 € in die Gebührensücklage erforderlich gewesen, da das Betriebsjahr 2010 mit einem gleich hohen Gewinn abgeschlossen hat. Diese Buchung kann aus zeitlichen Gründen erst im Folgejahr ermittelt und gebucht werden.

Da diese positive Entwicklung im letzten Jahr abzusehen war, ist eine weitere Schmutzwassergebührensenkung für das Haushaltsjahr 2012 um 0,10 €/m³ auf 1,40 €/m³ durchgeführt worden.

Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen sind um 16.300 € geringer ausgefallen, weil der Aufwand für die Regenwassermitbehandlung günstiger wurde.

Größere investive Maßnahmen sind 2011 nicht durchgeführt worden. Die geplante maschinelle Neuausrüstung des seit 35 Jahren im kontinuierlichen Betrieb befindlichen Faulturm wird nach einer Kostenberechnung 950.000 € kosten und in diesem und nächstem Jahr umgesetzt.

Wegen den erwähnten Gebührensenkungen wird der sehr hohe Überschuss in diesem Produkt nicht wiederholbar sein. Die erwirtschafteten Rücklagen von zurzeit 1.032.000 € sind durch die Gebührensenkungen und notwendige rentierliche Investitionen abzubauen.